

Workshopleitung



Dr. Maia George

Maia George
 Wissenschaftscoaching,
 Jena

Maia George, ist im Bereich der ethischen und politischen Philosophie der Wissenschaft promoviert. Sie ist Trainerin im akademischen Bereich mit langjähriger Erfahrung in der Erwachsenenbildung, u. a. als ehemalige Mitarbeiterin der Servicestelle Lehre-Lernen in Jena.

Arbeitsschwerpunkte:

- Wissenschaftskommunikation und -reflexion
- Social Media für den Berufseinstieg
- Stipendienbewerbung (als Mitglied der Auswahlkommission der Studienstiftung des deutschen Volkes)
- Nutzung von digitalen Tools bzw. Automatisierung für die Selbstorganisation

Wissenschaft reflektieren: Wie können Forschende mit Wissenschaftsskepsis umgehen?

Ziel

Der Online-Workshop zielt auf das Problemverständnis von Wissenschaftsskepsis und/oder Antiintellektualismus in einem weiteren gesellschaftlichen und wissenschaftsphilosophischen Kontext. Die Teilnehmer*innen sollen zu einer Einschätzung darüber gelangen, ob und inwiefern Wissenschaftskommunikation, Open Science und Citizen Science mögliche Lösungsansätze sein können. Zudem wird die Frage diskutiert, welchen Beitrag der wissenschaftliche Habitus für die Problematik der Wissenschaftsskepsis spielt.

Beschreibung

Der erhöhte Austausch zwischen Wissenschaft und anderen gesellschaftlichen Teilbereichen während der Covid-Pandemie hat gezeigt, dass der Dialog zwischen den beteiligten Akteur*innen nicht ohne Reibungen abläuft. Phänomene wie Wissenschaftsskepsis, das Polemisieren gegen den akademischen Diskurs oder die irreführende Darstellung von Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung in der Öffentlichkeit zeigen, dass eine bessere Beziehung zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft nötig ist.

Ein erster Schritt auf dem Weg zu einer Lösung kann sein, Kontexte innerhalb der Universität zu fördern, in denen Akademiker*innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen diese Phänomene und deren Auswirkungen auf Studium und Forschung gemeinsam reflektieren können.

Deswegen nehmen wir uns in diesem Online-Workshop vor,

- unterschiedliche Aspekte dieser Problematik zu erkunden,
- offen und interdisziplinär zu diskutieren und
- nach Umgangsweisen zu suchen, die auch als praktische Haltung im Kontakt mit Menschen außerhalb der Universität dienen können.

Themen werden dabei u. a. sein:

- Das öffentliche Bild von Wissenschaft
- Scheitern in der Wissenschaft und wie dieses nach außen getragen wird
- Die gesellschaftliche Verantwortung von Wissenschaftler*innen außerhalb der Forschung
- Lösungsmöglichkeiten: Wissenschaftskommunikation, Open Science und Citizen Science

Methodik

Der Online-Workshop wechselt zwischen Vortrag, Übungen und Diskussion ab. Die Teilnehmenden werden zur Reflexion über die eigene Rolle, die eigenen Erfahrung und zum Entdecken von Lösungsmöglichkeiten motiviert.

Organizational Information

Sprache / Format	Deutsch / Online
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs aller Fachbereiche
Datum	Mittwoch, 5. Juli 2023, 9:00 – 12:15 Freitag, 7. Juli 2023, 9:00 – 12:15
Anmeldung	Für die Registrierung klicken Sie bitte hier

